

„Racing for Charity“: Porsche verbindet Titelverteidigung mit dem guten Zweck

02/12/2025 Porsche startet als Team- und Herstellerweltmeister in seine siebte Formel-E-Saison und setzt dabei ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement. Unter dem Motto „Racing for Charity“ spendet der Stuttgarter Sportwagenbauer in der Saison 2025/2026 für jede Rennrunde der beiden werkseigenen Porsche 99X Electric 400 Euro an drei gemeinnützige Organisationen: Kinderherzen retten e.V., Interplast Germany e.V. und die Ferry-Porsche-Stiftung.

Durch die Aktion wurden in den vergangenen Jahren bereits mehr als 2,4 Millionen Euro für den guten Zweck gespendet. Gezählt wurden dabei die Runden der Porsche 963 von Porsche Penske Motorsport bei den 24 Stunden von Le Mans.

Nun wird die Spendeninitiative auf die Formel E übertragen. Sichtbar wird das Engagement unter anderem durch Schriftzüge auf den beiden 99X Electric des Porsche Formel-E-Teams.

„Unser Werksteam kämpft in der neuen Saison nicht nur um die WM-Titel, sondern fährt auch für die höchstmögliche Spendensumme“, so Dr. Michael Steiner, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei der Porsche AG. „Porsche stellt sich seit jeher seiner sozialen Verantwortung als Unternehmen. Daher engagieren wir uns mit Racing for Charity weiter für die Unterstützung schwerkranker Kinder weltweit – mittlerweile bereits zum vierten Mal. Wir freuen uns sehr, die Initiative nun auch in die Formel E zu bringen.“

São Paulo ist zum vierten Mal Gastgeber eines Formel-E-Rennens und zum zweiten Mal in Folge Austragungsort des Saisonauftakts. Das beste Porsche-Ergebnis stammt aus dem Dezember des Vorjahres, als Pascal Wehrlein die Pole-Position holte und António Félix da Costa das Rennen auf Rang 2 beendete. Der Stadtkurs ist 2,933 Kilometer lang und führt rund um das Anhembi Convention Center. Die Start-Ziel-Gerade liegt im Sambódromo, in dem normalerweise Karnevalsumzüge stattfinden.

In der brasilianischen Metropole feiert Nico Müller seine Rennpremiere im werksseitigen 99X Electric. Der Schweizer folgt auf da Costa als neuer Teamkollege von Ex-Weltmeister Wehrlein. In der vergangenen Saison startete Müller für das Porsche-Kundenteam Andretti. Auch der namhafte US-Rennstall geht in der neuen Saison wieder an den Start, ebenso das zweite Porsche-Kundenteam Cupra Kiro.

AVEVA neuer Partner

Porsche startet in São Paulo die Mission Titelverteidigung – gemeinsam mit starken Partnern. Die Teamweltmeister erhalten Support von Mobil 1, TDK, LOCTITE, TAG Heuer, PUMA, Synopsys, NetApp und Cato Networks. Mit AVEVA kommt ein weiterer Partner hinzu. Das britische Unternehmen mit Hauptsitz in Cambridge ist nach eigenen Angaben der weltweit führende Anbieter von Industriesoftware und zählt sich zu den weltweit führenden Anbietern von Industrietechnik und KI-Lösungen. AVEVA präsentiert sich ab sofort als offizieller Technologie-Partner des Porsche Formel-E-Teams.

Letzte Saison mit den aktuellen Fahrzeugen

Mit dem São Paulo E-Prix beginnt außerdem die letzte Saison der GEN3-Ära. Noch bis zum Finale im August startet der hocheffiziente Porsche 99X Electric nach den technischen Regeln der dritten Formel-E-Fahrzeuggeneration. Parallel bereitet Porsche Motorsport im Entwicklungszentrum in Weissach die Einführung der nächsten Generation vor. Das GEN4-Rennfahrzeug verfügt über eine Leistung von bis zu 600 kW (mehr als 800 PS), generiert mehr Anpressdruck und verspricht Rundenzeiten auf einem Niveau zwischen der Formel 2 und der Königsklasse Formel 1.

Alle Porsche-Teams und -Fahrer

Porsche Formel-E-Team
Pascal Wehrlein (GER, #94), Porsche 99X Electric
Nico Müller (SUI, #51), Porsche 99X Electric

Andretti Formula E
Jake Dennis (GBR, #27), Porsche 99X Electric
Felipe Drugovich (BRA, #28), Porsche 99X Electric

CUPRA KIRO
Pepe Martí (ESP, #3), Porsche 99X Electric WCG3
Dan Ticktum (GBR, #33), Porsche 99X Electric WCG3

Die Formel E live im TV und im Internet

Das erste Saisonrennen startet am 6. Dezember um 14:05 Uhr Ortszeit (18:05 Uhr MEZ), das Qualifying beginnt um 9:40 Uhr Ortszeit (13:40 MEZ).

Deutschland: Alle Qualifyings und Rennen live im deutschen Fernsehen zeigt der frei empfangbare Sender DF1. Parallel streamt ServusTV im Internet (servustv.com).

Österreich: Zusätzlich zum Internet-Livestream von ServusTV laufen die Qualifyings und Rennen in Österreich auf dem zugehörigen Free-TV-Kanal.

Schweiz: Der Livestream zu allen Qualifyings und Rennen unter servustv.com steht auch in der Schweiz zur Verfügung. Haushalte des Telekommunikationsanbieters Swisscom können alle Rennen live auf dem Kanal blue Sport verfolgen.

Pay-TV: Ebenfalls live zeigen die Rennen auch der Bezahlsender Eurosport 2 und die kostenpflichtigen Streaming-Dienste discovery+ und DAZN.

Stimmen zum São Paulo E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Wir freuen uns auf den Saisonstart noch vor Weihnachten in São Paulo. Dort erwartet uns eine sehr aufregende Strecke, auf der viel passieren kann. Nach dem Pre-Season-Test in Valencia reisen wir gut sortiert, voller Vorfreude und optimistisch zum Start in die Saison 12. Nico ist bereits sehr gut ins Team integriert, und es hat Spaß gemacht zu sehen, wie er und Pascal zusammenarbeiten. Wir freuen uns, das erste Mal mit dieser Fahrerpaarung anzutreten. Und wir wissen, dass es eine herausfordernde Saison wird: Die Testphase des GEN4-Autos

läuft parallel zur Rennsaison. Aber wir sind gut aufgestellt, haben ein super Team, einen hocheffizienten 99X Electric und zwei Fahrer, die alles mitbringen, damit wir bis zum Ende um die WM-Titel fahren können. Das ist erneut unser Ziel."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Das Entscheidende in der kommenden Saison wird sein, in allen Bereichen noch ein Stück besser zu werden. Wir wollen uns dort verbessern, wo wir schon gut sind. Und wir wollen die Punkte verbessern, mit denen wir im vergangenen Jahr etwas gehadert haben. Wir haben im Team viel gelernt und wollen dieses Wissen nun konsequent umsetzen. Wenn uns das gelingt, können wir in dieser Saison wieder ganz vorn mitkämpfen."

Nico Müller, Porsche-Werksfahrer (#51): „Der Start in eine neue Saison ist immer ein Highlight – und mein erstes Rennen für das Porsche Formel-E-Team wird ein ganz besonderer Moment für mich. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team in den Rhythmus zu kommen und das Wochenende zu genießen. Tests sind das eine, aber im ersten Rennen spürt man zum ersten Mal die echte Zusammenarbeit mit dem Team unter Rennbedingungen. Ich möchte die Saison ruhig und fokussiert angehen und dabei das Maximum aus unserem Paket herausholen."

Porsche in der Formel E

Als aktueller Team- und Herstellerweltmeister bestreitet Porsche 2025/2026 seine siebte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem hocheffizienten Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/motorsport/porsche-formel-e-rennen-1-sao-paulo-racing-for-charity-41241.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b7c24e8c-de53-4998-bfce-f4387e53d856.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/formel-e.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart